

Hallo Holger,

am 1.1.2021 erhielt ich von Gerhard Giese vom „Strausberger Gesprächskreis“ folgende Mail:

Werte Freunde,

das neue Jahr ist gestartet und verlangt uns Disziplin sowie Durchhaltevermögen über einen längeren Zeitraum ab. Bleibt gesund und aktiv. Zur geistigen Frischhaltung sende ich Euch einen Beitrag, den ich aus Talk- Veranstaltungen mit dem ehemaligen Geheimdienstchef Israels herausgefiltert und übersetzt habe. Dieses Material zeigt auf, wie vielschichtig und risikobeladen die Lage in der Welt ist. Natürlich fußen die Ausführungen meist auf eine russische oder und israelische Sicht, sind aber dennoch tiefgreifend und informativ. M.b.G., G. Giese.

Gerhard lernte ich bei einem Vortrag zum Thema Militärpolitik Russlands und Chinas vs. der der USA in Stralsund kennen. Da ich mich zu dieser Zeit schon intensiv mit den Waffensystemen Russlands und Chinas beschäftigte, beschlossen wir, unsere Informationen auszutauschen. Gerhard war als ehemaliger Oberst der NVA im Oberkommando des Warschauer Vertrages in Moskau tätig. Heute gehört er zu einem „Strausberger Gesprächskreis“. Im Anhang habe ich nicht nur seine Übersetzung angehängt sondern auch den Aufruf **Strausberger Friedensappell 2020**. Wenn Du ihn liest, werden in den Redebeiträgen nicht nur der von Gerhard Giese sondern auch die einiger bekannte linker Politiker auffallen, wofür ich beispielhaft nur folgende nennen möchte:

- Dr. Sahra Wagenknecht, Bundestagsabgeordnete
- Özlem Alev Demirel, MdEP, DIE LINKE, Vizevorsitzende des Unterausschusses für Sicherheit und Verteidigung (SEDE)
- Helmut Scholz, MdEP für DIE LINKE. in der konföderalen Fraktion der GUE/NGL
- Dr. Alexander Neu, Bundestagsabgeordneter DIE LINKE

Strausberger Friedensappell 2020

Für eine friedliche Welt ohne Kriege und atomare Bedrohung!

Anlässlich des Weltfriedenstages 2020 wenden sich DIE LINKE. Kreisverband Märkisch-Oderland und der Stadtverband Strausberg an die Öffentlichkeit mit dem Ziel, auf die zunehmende Gefährdung des Weltfriedens aufmerksam zu machen.

Wir fordern:

- Waffenexporte verbieten, vor allem in Krisengebiete!
- keine Erhöhung des Militäretats und keine europäische Armee!
- europäische Entspannungspolitik statt Auslandseinsätze der Bundeswehr!
- Bekämpfung der Fluchtursachen, beginnend bei der Beendigung der militärischen Konflikte!
- Menschenrechte durchsetzen, Schutz vor Tod, Folter, Verfolgung und Diskriminierung gewährleisten!
- Abzug der amerikanischen Atomwaffen aus Deutschland!

Dieser Appell wird unterstützt von:

Amira Mohamed Ali (MdB, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE. im Bundestag); Dr. Uta Barkusky (Bürgermeisterin von Müncheberg); Marco Büchel (DIE LINKE. Bad Freienwalde, Stadtverordneter); Lutz Boede (LV Brandenburg VVNbDA); Isabelle Czok-Alm (DIE LINKE. Barnim); Kathrin Dannenberg (MdB, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE. Brandenburg); Dr. Diether Dehm (MdB, Liedermacher); Özlem Alev Demirel (MdEP, Vizevorsitzende des Unterausschusses für Sicherheit und Verteidigung); Dr. Dagmar Enkelmann (DIE LINKE. Bernau); Bettina Fortunato (MdB Brandenburg);

Gerhard Giese (Strausberg); Thomas Kachel (Mitarbeiter Bundestagsfraktion DIE LINKE.); Kerstin Kaiser (Moskau); Holger Kippenhahn (Bürgermeister Heiligengrabe); Kreisvorstand DIE LINKE. Havelland; Kerstin Kühn (DIE LINKE. Bernau); Dr. Gesine Löttsch (MdB); Niels-Olaf Lüders (Kreisvorsitzender Märkisch-Oderland DIE LINKE); Anja Mayer (DIE LINKE, Landesvorsitzende Brandenburg); Anja Mewes (Berliner Friedensglockengesellschaft e. V.); Camillo Menzel (DGB Kreisvorsitzender Märkisch-Oderland); Dr. Alexander Neu (MdB); Isabel Neuenfeldt (Musikerin); Dr. Almuth Püschel (Landesvorstand VVN-BdA Brandenburg); Arnold Sabisch (Vorstand Seniorenverein Altkreis Strausberg); Hans-Günter Schleife (Demokratisches Bündnis Strausberg und Umgebung); Helmut Scholz (MdEP); Arnold Schölzel (Rotfuchs-Förderverein); Gustav-Adolf Schur (Radsportlegende); Katharina Slanina (DIE LINKE, Landesvorsitzende Brandenburg); Kirsten Tackmann (MdB), Leo van Elsberg (Rotfuchs-Förderverein Strausberg); Verband zur Pflege der Traditionen der NVA/GT: (Generaloberst a. D. Fritz Streletz, Generalleutnant a. D. Manfred Grätz, Generalleutnant a. D. Walter Paduch, Generalmajor a. D. Johannes Kaden, Generalmajor a. D. Dr. Raimund Kokott, Oberst a. D. Joachim Roth, Frau Adelheid Dlugosch, Oberst a. D. Manfred Schmidt, Kapitän zur See a. D. Gerhard Matthes, Oberstleutnant a. D. Gunther Laurich, Oberstleutnant a. D. Gerd Göhler, Oberstleutnant a. D. Herbert Metze, Frau Christa Meusel, Oberstleutnant a. D. Dieter Meusel); Sebastian Walter (MdL, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE. Brandenburg); Dr. Sahra Wagenknecht (MdB); Gregor Weiß (Fraktionsvorsitzender DIE LINKE. SVV Strausberg); Wolfram Wetzig (Vorsitzender KV VVN-BdA Märkisch-Oderland); Stefan Wollenberg (Die LINKE, Landesgeschäftsführer, Brandenburg); Gerd Wolff (ISOR Strausberg); Joachim Zappe (Rotfuchs-Förderverein).

Damit findest Du das gesamte Who Is Who der Friedenspolitik der LINKEN und deren Unterstützer.

Da das **Interview mit dem in Russland lebende Geheimdienstchef Israels - Yakov Kedmi** zu aktuellen Fragen der Weltpolitik geführt wird, habe ich Dir mal folgendes Video auf Russisch angehängt:

<https://www.youtube.com/watch?v=nfbmY1rG1ys>

Sicher wirst Du danach das Gleiche tun wie ich und nach diesem Mann googeln. Das Internet ist voll mit seinem Namen. Und zum Glück lassen sich diese Beiträge blitzschnell auch ins Deutsche übersetzen. Russisch schaue Dir lieber im Original an. Ich habe heute schon Stunden damit verbracht, diese Artikel von oder über ihn zu lesen und die vielen Videos zu schauen, in denen er zu auch Dich und mich interessierende Themen spricht. Natürlich kann ich Dir auch die Frage nicht beantworten, wieso ein ehemaliger israelischer Geheimdienstchef seinen Lebensabend nun wieder in Russland verbringt. Aber wenn man die Fakten im Internet zusammenzählt und auf die souveränen Diskussionsbeiträge von ihm in dem YouTube-Video achtet und mit welcher Hochachtung die anderen Gesprächsteilnehmer auf seine Ausführungen eingehen, kann man sich den Rest denken.

Bitte antworte einmal darauf, wenn Du die Mail bekommen hast. Du kannst sie auch weiterleiten an ehemalige interessierte Angehörige der NVA der DDR. Dabei will ich die anderen bewaffneten Organe nicht ausschließen.

Das **Thema Friedenspolitik** wird hoffentlich in diesem **Jahr des 80. Jahrestages des Überfalls auf die Sowjetunion** ein wichtige Rolle spielen.

Ein gesundes Neues Jahr hatten wir uns ja schon am Telefon gewünscht. Und hoffentlich können wir unsere geplanten Veranstaltungen bald umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Siggi Diemel